

Ausstellungsdatum : 29.04.2015, für das Datenblatt von : ---
"***" Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**Produktidentifikator**

Handelsname : Zauber Kalkknacker Hai
Artikel - Nr. : n.v.
Rezeptur - Nr. : n.v.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Anschrift des Lieferanten : Ansprechpartner Herr Bracher**

Westfalia AG, Utzenstorfstraße 39, CH-3425 Koppigen
Telefon : 034 413 8005, Telefax : 034 413 80 01, E-Mail : bracher@mail-house.ch

Anschrift des Herstellers :

Thomas Oesterwinter GmbH & Co KG, Wattstraße 10, D- 33613 Bielefeld
Telefon: +49 – 521-331130, Telefax: +49 – 521-331202, E-Mail: info@oesterwinter.net

Notrufnummer

Notfall - Telefon des Lieferanten : Tox Info Suisse :
Telefon: +49 – 521-331130 (8:30 – 16:30) Telefon : 145

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**Zu überwachende Parameter****Bezeichnung des Stoffes**

Phosphorsäure

ÜberwachungswertMAK: 1 mg / m³**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****Verfahren der Abfallbehandlung**

VeVA - Code: 20 01 29 / 20 01 99
Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem
Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt
werden.

Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Luftreinhalte-Verordnung, LRV : n.a.

Störfallverordnung, StfV : Phosphorsäure < 5 %: ---
Sulfamidsäure (5 – 15 %): 200'000

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV : n.a.

Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 : Ja.

Mutterschutzverordnung : Ja.

Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, VOC : n.a

Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer, GSchG :

Sulfamidsäure (5 – 15 %): Klasse A

Phosphorsäure (< 1 %): Klasse B

Handelsname: Zauber Kalkknacker Hai

Hersteller / Lieferant: Westfalia Werkzeugcompany GmbH & Co. KG, Werkzeugstraße 1, D- 58082 Hagen
 Telefon: +49 – 180-5303132, Ausstellungsdatum: 29.04.2015 Ersatz für das Datenblatt von: ---

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen3.1 **Stoffe**

Inhaltstoffe :

3.2 **Gemische****Chemische Charakterisierung :**

Sulfamidsäure, wässrige Lösung mit Additiv

Inhaltstoffe :

CAS- Nr.	Index - Nr.	EG - Nr.	Bezeichnung	m% - Bereich	Symbol	R / H - Sätze
5329-14-6	016-026-00-0	226-218-8	Sulfamidsäure	5 – 15%	Xi GHS07	R 36/38-52/53 H319 H315 H412

Für den ganzen Wortlaut der R-/H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen4.1 **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1.1 **Nach Einatmen :**

Nach Einatmen der Brandgase oder Zersetzungsprodukte im Unglücksfall an die frische Luft gehen.

4.1.2 **Nach Hautkontakt :**

Mit Wasser abspülen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.1.3 **Nach Augenkontakt :**

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

4.1.4 **Nach Verschlucken :**

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

4.2 **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Verschlucken führt zu Reizungen der oberen Atemwege und zu gastrointestinalen Störungen.

4.3 **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung5.1 **Löschmittel**5.1.1 **Geeignete Löschmittel :**

Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden.

5.1.2 **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel :**

Keine.

5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall kann freigesetzt werden:

Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO_x) Schwefeloxide, Phosphoroxide, Ammoniak.

5.3 **Hinweise für die Brandbekämpfung**5.3.1 **Besondere Schutzausrüstung :**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schließender Chemieschutzanzug.

5.3.2 **Zusätzliche Hinweise :**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Siehe Kapitel 8.2.2. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

6.2 **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Universalbindemittel, Sägemehl).

Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

6.4 **Verweis auf andere Abschnitte**

Keine.

Handelsname: Zauber Kalkknacker Hai

Hersteller / Lieferant: Westfalia Werkzeugcompany GmbH & Co. KG, Werkzeugstraße 1, D- 58082 Hagen

Telefon: +49 – 180-5303132, Ausstellungsdatum: 29.04.2015 Ersatz für das Datenblatt von: ---

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang :**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Beim Verdünnen immer das Produkt dem Wasser begeben. Nie das Wasser dem Produkt begeben.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz :

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter :**

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Eindringen in den Untergrund vermeiden.

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise :

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln, Basen aufbewahren.

7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen :

Keine.

7.3 Spezifische Endanwendungen

n.v.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Bezeichnung des Stoffes****Überwachungswert****8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****8.2.1 Geeignete technische Steuereinrichtungen**

Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten.

8.2.2 Individuelle Sicherheitsmaßnahmen**8.2.2a Atemschutz :** Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang**8.2.2b Handschutz :** Schutzhandschuhe gemäss EN 374.

(Butylkautschuk, Neopren Durchdringungszeit > 8h)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

8.2.2c Augenschutz : Schutzbrille**8.2.2d Körperschutz :** Nein.**8.2.2e Sonstiges :** Tragezeitbegrenzung beachten.**8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition :**

n.v.

Handelsname: Zauber Kalkknacker Hai

Hersteller / Lieferant: Westfalia Werkzeugcompany GmbH & Co. KG, Werkzeugstraße 1, D- 58082 Hagen
 Telefon: +49 – 180-5303132, Ausstellungsdatum: 29.04.2015 Ersatz für das Datenblatt von: ---

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

9.1.1	Form : flüssig	Farbe : farblos	Geruch : charakteristisch
			Geruchsschwelle : n.v.
9.1.2	pH - Wert, unverdünnt :	< 1, pH - Wert, 1%ig in Wasser : n.v.	
9.1.3	Siedepunkt / Siedebereich (°C) :	n.v., Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C) : n.v.	
9.1.4	Flammpunkt (°C) :	n.a., im geschlossenen Tiegel	
9.1.5	Entzündlichkeit (EG A10 / A13) :	Nein.	
9.1.6	Zündtemperatur (°C) :	n.v.	
9.1.7	Selbstentzündlichkeit (EG A16) :	n.v.	
9.1.8	Brandfördernde Eigenschaften :	Nein.	
9.1.9	Explosionsgefahr :	Nein.	
9.1.10	Explosionsgrenzen (Vol.%) untere :	n.v., obere : n.v.	
9.1.11	Dampfdruck / Dampfdichte (Luft = 1) :	n.v. / n.v.	
9.1.12	Dichte (g / ml) :	~ 1	
9.1.13	Löslichkeit (in Wasser) :	mischbar	
9.1.14	Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser :	n.v.	
9.1.15	Viskosität :	n.v.	
9.1.16	Lösemittelgehalt(Gew.%) :	n.a.	
9.1.17	Thermische Zersetzung (°C) :	n.v.	
9.1.18	Verdampfungsgeschwindigkeit :	n.v.	
9.2	Sonstige Angaben		
	n.v.		

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1	Reaktivität Keine.
10.2	Chemische Stabilität Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen Keine besonders zu erwähnenden Bedingungen.
10.5	Unverträgliche Materialien Unverträglich mit Oxidationsmitteln, starken Basen.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
11.1.1	Stoffe : n.a.	
11.1.2	Gemische :	
	Akute Toxizität :	
	- Einatmen, LC50 Ratte, (mg / l / 4h) :	n.v.
	- Verschlucken, LD50 Ratte, (mg / kg) :	Sulfamidsäure: 3160 (RTECS)
	- Hautkontakt, LD50 Ratte, (mg / kg) :	n.v.
	Reiz - / Ätzwirkung (an Haut / Auge) :	Reizt die Augen und die Haut.
	Sensibilisierung :	Nein.
	Karzinogenität :	n.v.
	Mutagenität :	n.v.
	Teratogenität :	n.v.
	Narkotische Wirkung :	Keine.
11.1.3 –	Erfahrungen aus der Praxis	
11.1.12		
11.1.13	Sonstige Angaben:	
	Einstufungsrelevante Beobachtungen : Keine.	
	Sonstige Beobachtungen (z.B.: Toxizität bei wiederholter Verabreichung) : Keine.	
	Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.	

Handelsname: Zauber Kalkknacker Hai

Hersteller / Lieferant: Westfalia Werkzeugcompany GmbH & Co. KG, Werkzeugstraße 1, D- 58082 Hagen

Telefon: +49 – 180-5303132, Ausstellungsdatum: 29.04.2015 Ersatz für das Datenblatt von: ---

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 **Toxizität**
Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.
- 12.2 **Persistenz und Abbaubarkeit**
Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Lösungen mit niedrigem pH-Wert müssen vor dem Ablassen neutralisiert werden.
- 12.3 **Bioakkumulationspotenzial**
n.v.
- 12.4 **Mobilität im Boden**
n.v.
- 12.5 **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
n.v.
- 12.6 **Andere schädliche Wirkungen**
- 12.6.1 CSB - Wert, mg / g : n.v.
- 12.6.2 BSB5 - Wert, mg / g : n.v.
- 12.6.3 AOX - Hinweis : Nicht zutreffend.
- 12.6.4 Ökologisch bedeutsame Bestandteile : Amidosulfonsäure
- 12.6.5 Andere schädliche Wirkungen : Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 **Verfahren der Abfallbehandlung**
- 13.1.1 Empfehlung : D 10 / R 4 Abfallschlüssel - Nr. : 20 01 29
Die Abfallschlüsselnummer soll in
Absprache mit dem Verbraucher,
dem Hersteller und dem Entsorger
festgelegt werden.
- Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.
- 13.2 **Für ungereinigte Verpackungen**
- 13.2.1 Empfehlung : Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.
- 13.2.2 Sicherer Umgang : Wie für Produktreste.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR	IMDG	IATA
	Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.
14.1	UN-Nummer		
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		
14.3	Gefahrentransportklasse		
14.4	Verpackungsgruppe		
14.5	Umweltgefahren		
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender		
	Verpackungscode : Klassifizierungscode : Gefahrnummer : LQ:		Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code		

